



Friedrich Jahresheft XXIV 2006

Diagnostizieren und Fördern

STÄRKEN ENTDECKEN – KÖNNEN ENTWICKELN

HERAUSGEBER

Gerold Becker, Marianne Horstkemper, Erika Risse,
Lutz Stäudel, Rolf Werning, Felix Winter

Editorial

Inhalt

MARIANNE HORSTKEMPER

Fördern heißt diagnostizieren

Pädagogische Diagnostik als wichtige Voraussetzung
für individuellen Lernerfolg

Kaleidoskop

Diagnostizieren und Fördern – Meinungen aus der Praxis

1. Diagnostik: Fördern statt auslesen!

ROLF WERNING

Lern- und Entwicklungsprozesse fördern

Pädagogische Beobachtung im Alltag

Diagnostizieren und Fördern als Aufgabe der ganzen Schule
My's Futurum

GERHARD EIKENBUSCH

„Macht richtige Lerndiagnosen!“

Erfahrungen und Tendenzen aus Schweden

FELIX WINTER

Diagnosen im Dienst des Lernens

Diagnostizieren und Fördern gehören zum Unterrichten

ANNEDORE PRENGEL

Jedes Kind ist auf seiner Stufe kompetent

Prinzipien Pädagogischer Lernprozessanalysen

2. Übergänge als Chance

2

HANS BRÜGELMANN/ERIKA BRINKMANN

Sprachbeobachtung und -förderung am Schulanfang

30

4

Wider ein technisches Verständnis von Diagnose und Förderung

GERD MANNHAUPT

Gut vorbereitet auf den Schriftspracherwerb?

34

Schulische Früherkennung von Kindern mit mangelnden
Voraussetzungen für das Lesen- und Schreibenlernen

An besonderen Aufgaben wachsen

Ein Jahr, ein Tisch

36

INGRID AHLRING

Orientierung geben und auf den Weg bringen

38

Den Übergang im Sinne der Schüler gestalten

CARMEN BECKER

„What's your favourite pet?“

42

Den Lernstand in Grundschulenglisch prüfen

ERIKA RISSE

Neue Anfänge

46

Wie Schüler den Übergang in die Oberstufe erleben

22

3. Den Lernprozess im Blick

26

RUDOLF KRETSCHMANN

Die Zone der aktuellen Leistung ermitteln

50

Prozess- und curriculumorientierte Diagnostik und Förderung



Fachliches und soziales Lernen außerhalb der Schule
Hinter dem Horizont

54

URS RUF/FELIX WINTER

Qualitäten finden

Der Blick auf die Defizite hilft nicht weiter

56

KASPAR H. SPINNER

Lust und Technik

Leseförderung in der Sekundarstufe I

60

BERND WOLLRING

„Welche Zeit zeigt deine Uhr?“

Handlungsleitende Diagnostik für den
Mathematikunterricht der Grundschule

64

ROSEL REIFF

Selbst- und Partnerdiagnose im Mathematikunterricht

Gezielte Förderung mit Diagnosebögen

68

Ressourcen entdecken

Hausbesuch!

74

TIMO LEUDERS

„Erläutere an einem Beispiel ...“

Mathematische Kompetenzen erkennen und fördern –
mit offenen Aufgaben

78

FORSCHERGRUPPE KASSEL

Archimedes und die Sache mit der Badewanne

Gestufte Hilfen im naturwissenschaftlichen Unterricht

84

DOMINIK LEISS/VIKTORIA MÖLLER/STANISLAW SCHUKAJLOW

Bier für den Regenwald

Diagnostizieren und Fördern mit Modellierungsaufgaben

89

Spiele als Diagnose- und Förderinstrumente begreifen

Superhirn & Co.

92

HOLGER PROBST

Vorhersagen und Vorsorgen

Tests, die weiterführen

94

DÖRTE DETERT

Eine bewegte Reise zur Raumstation

Bewegungsqualitäten von Kindern erkennen und fördern

98

4. Stärken entwickeln – Hilfen geben

Selbstvertrauen fördern durch kreative Praxis

Lernen in der Arena

102

GEROLD BECKER

Gefüllte Zucchini-Röllchen

Wie kann man fördern, dass Jugendliche sich selbst
etwas zutrauen?

106

GABRIELA KRETER/BERNHARD HÖLKER

„Wo hast du deine Stärken?“

Lernberatungen an der Hauptschule

109

BIRGIT SPINATH

Schüler motivieren sich selbst

Diagnostische Rückmeldungen als Mittel der
Motivationsförderung

112

Mit Sport und Bewegung die Persönlichkeit entwickeln

Über sich selbst hinauswachsen

116

REIMER KORNMANN

Ich sehe nur, was ich fordere

Lern- und entwicklungsförderliche Perspektiven
durch Variation von Anforderungen

118

5. Etwas über sich und andere lernen

HANNE DAX/HANS MEISTER

„Das zoomte ich mir mal ran ...“

Systemisches Reflektieren und Verändern
von Problemsituationen

122

RENATE BUSCHMANN

„Ich melde mich“

Schülerinnen und Schüler beobachten
und bewerten sich selbst

125

ANDREA DLUGOSCH

„So hab' ich das noch nie gesehen ...“

Kollegiale Fallberatung auf der Grundlage
der themenzentrierten Interaktion

128

Das Lernen auf eigenen Wegen fördern

In der Lernwerkstatt

132

FELIX WINTER

Was ich schon kann

Die Inventarisierung von Fähigkeiten, Arbeitstechniken
und Erfahrungen

134

FRITZ C. STAUB

Wenn der Coach kommt ...

Diagnose- und Unterrichtskompetenz stärken
durch neue Beratungsformen

138

GISELA KROHN

Die Sicht der Schülerinnen und Schüler einbeziehen

Begabungsdiagnose durch Peer-Nomination

142

Autorinnen und Autoren/Impressum

144